Ausgabe 38 | Juli 2020

KRIEGSHABERBLATT

Das Stadtteilmagazin für Kriegshaber!

kostenlos | briefkastenerlaubt

Gültig bis 29.08.2020

100 Testträger für Gleitsicht-Studie gesucht!*

Premium-Gleitsichtgläser zum Testpreis*

statt ~~868,-~~

jetzt schon für

359,-*

Jetzt mitmachen und über 500,- € sparen!*

Technisch innovative HighTech-Gleitsichtgläser made in Germany versprechen hohen Seh-Komfort. Machen Sie mit und testen Sie jetzt das neue Premium-Gleitsichtglas VERO ISEOO XP2 und sparen Sie über 500,- gegenüber der UVP!

VERO

Abbildung beispielhaft

* Preis je Paar. Seitens des Herstellers GALAXA (www.galaxa.de) können je Optiker 100 Gleitsichtträger im Aktionszeitraum teilnehmen. Als Tester erhalten Sie die Premium-Gleitsichtgläser jetzt zu Top Sonderkonditionen. Wir bitten Sie lediglich, uns nach ca. 8 Wochen Ihre Erfahrungen und Beurteilung hinsichtlich Trageeigenschaften, Sehkomfort, Handhabung, Reinigung, Pflege mitzuteilen. Dazu erhalten Sie bei Abholung der Brille einen kleinen Fragebogen, den wir zur Auswertung an den Glashersteller weiterleiten. Gläser: ISEOO XP2, Index 1.5, Stärkenbereich ± 4 dpt., cyl. +2 dpt., Add. 3,0

auge und brille

MARIE-THERES PISTORIUS

Ulmer Str. 36
86154 Augsburg

info@auge-und-brille.de
www.auge-und-brille.de

Mo – Sa 9.30 – 13.00
Mo – Fr 14.30 – 18.00

KRIXI´s Gewinnspiel

Ich bin **Krixi** - klein und rund,
geh in Kriegshaber allem auf den Grund.
Bin das Maskottchen vom Kriegshaberblatt,
und treib mich ´rum im schönsten Teil der Stadt!
Jeden Monat auf das Neue,
wie sehr ich mich schon darauf freue.
Wenn du weißt, wo ich bin,
winkt dir vielleicht der Hauptgewinn.
Du musst nur an die Redaktion die Lösung schreiben,
und uns dein Wissen über Kriegshaber zeigen.

Unter allen Einsendungen verlosen wir einen Essensgutschein im Wert von

25,- €

Gaststätte TSV Kriegshaber
Adresse: Kobelweg 64, 86156 Augsburg
(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)
Einsendeschluss: **25.07.2020**

Wissen Sie, in welcher Straße Krixi dieses Mal unterwegs ist? Dann schicken Sie uns Ihre Antwort mit Ihrem Namen und einer E-Mail-Adresse oder Adresse, über die wir Sie erreichen können, an die Redaktion.

E-Mail:
gewinnspiel@kriegshaberblatt.de
Postadresse:
KRIXI-Verlag
Tunnelstr.13
86156 Augsburg

Wir gratulieren der Gewinnerin der Juni-Ausgabe, Herrn **Hans Hagl**.
Die Lösung vom letzten Gewinnspiel: *Sommestraße*

UNSER GESCHENK AN SIE
GUTSCHEIN
FÜR EINE KOSTENFREIE UND UNVERBINDLICHE MARKTPREIS-EINSCHÄTZUNG IHRER IMMOBILIE VOR ORT IM WERT VON 290,- €*

MARTIN BLOCH
IMMOBILIEN

IHR PERSÖNLICHER ANSPRECHPARTNER
MARTIN BLOCH
MB@MARTINBLOCH.DE
0821-2424 9296

MARTIN BLOCH IMMOBILIEN GMBH | OBERER GRABEN 17 | 86152 AUGSBURG | WWW.MARTINBLOCH.DE

*Gültig bis zum 31.12.2020 und nur gegen Vorlage des Gutscheins. Gilt nur für eine Bewertung einer Immobilie.

Vorwort

zur 38. Ausgabe KriegshaberBlatt
im Juli 2020

Liebe Leserinnen und Leser des Kriegshaber-Blatts, hier sind wir wieder:
Ihre Stadtteilzeitung!

Vielleicht ging es Ihnen gerade eben, als Sie unser neues Titelbild gesehen haben, wie mir. Sie haben sich gedacht „Was für eine schöne Aufnahme“. Dann mussten Sie ein zweites Mal genauer hinsehen, um einordnen zu können, um welchen Teil Kriegshabers es sich bei dem Foto handelt. Sie haben die Kirche Heiligste Dreifaltigkeit (die wir Ihnen in dieser Ausgabe in unserer Serie „Ulmer Straße“ vorstellen) entdeckt und sofort gewusst, wo das Bild aus Vogelperspektive aufgenommen wurde.

Die Lösung der letzten Ausgabe

Und dann wäre da auch noch der nette Krixi rechts in der Ecke. Die liebevollen Abbildungen von unserem neuen Zeichner sind einfach jedes Mal aufs Neue ein Hingucker. Entdecken Sie weitere in diesem Heft? Wir haben nämlich einige auf den folgenden Seiten für Sie versteckt.

Doch halt: Was sind denn das für Vögel unter dem Schriftzug „KriegshaberBlatt“ oben im Himmel? Sind das etwa Möwen? Seit wann fliegen die denn in Kriegshaber? Ich kann Sie beruhigen: Ja, es sind Möwen. Aber nein, sie fliegen nicht in Kriegshaber. Denn bei unserem Titelbild handelt es sich um eine Mischung zweier Bilder. Die Luftaufnahme unseres Stadtteils und die des Himmels, der ursprünglich aus einer Meereskulisse stammt - deshalb auch die Möwen.

Es hat auf jeden Fall etwas Sommerliches und wenn auch Ihr Urlaub - so wie meiner - in diesem Jahr ausfällt, bringen wir Sommer, Sonne, Strand und Meer eben nach Kriegshaber. Okay, der Strand und das Meer werden schwierig. Aber Urlaubsfeeling ist garantiert! Nutzen Sie diese Ausgabe doch als Lektüre, wenn Sie in Ihrem Garten oder auf dem Balkon die Füße hochlegen und die Sonnenstrahlen genießen.

Es warten wieder viele spannende Geschichten und Informationen über unseren Stadtteil, die Sie vorher bestimmt noch nicht alle kannten.

Ich wünsche Ihnen wie immer viel Spaß beim Lesen!

Ihre

Julia Paul

E-Mail: *julia.paul@kriegshaberblatt.de*

IMPRESSUM

KRIXI Verlag
Der Firmensitz liegt in Augsburg.

Postadresse:
Tunnelstr. 13
86156 Augsburg

KriegshaberBlatt
Auflage: 6.000 Exemplare

Redaktion:
Julia Paul, Erich Maydl
redaktion@kriegshaberblatt.de

Werbung & Anzeigen:
Ralph Schnell, Heinz Schnell
werbung@kriegshaberblatt.de

Fotoarchiv: Bernhard Radinger

Karikaturen: Jonas Deimel

V.i.S.d.P.: Rolf Schnell
Tel.: 0172 8 66 60 34

Herausgeber:
Schnell Tschernjawskij GbR

Druck:
Druckerei Menacher, Augsburg

Layout:
Sergej Tschernjawskij
Mikhail Karpov

Redaktionsschluss ist der
18. des Vormonats

Eingesandte oder abgegebene Manuskripte, Fotos und Datenträger gehen in Besitz des KRIXI - Verlages über. Für diese wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte sind vorbehalten. Insbesondere dürfen Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet, sowie Vervielfältigung auf Datenträger jeder Art nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlages erfolgen. Der Verlag trägt keine Verantwortung für die Inhalte der Anzeigen und Reportagen. Die eingehenden Manuskripte werden nicht automatisch rezensiert. Der Verlag behält das Recht, Manuskripte literarisch und stilistisch zu verändern und für den Druck vorzubereiten. Der Verlag behält das Recht, eingegangene Daten für den Zweck des Verlages zu verwenden. Die Meinung des Verlages muss nicht mit der Meinung der Autoren übereinstimmen. Es wird keine Haftung für Fehler einzelner Verteiler übernommen.

Folgt auf die Umbenennung der Langemarckstraße nun ein neuer Name für Kriegshaber?

Was hinter dem Antrag einer Stadträtin steckt, wie realistisch er ist und woher der Name „Kriegshaber“ ursprünglich kommt

„Total verrückt oder genial? Kriegshaber soll zu Friedensbringer werden“ lautet die Überschrift des neuesten Blog-Beitrags der Augsburger Skandal-Zeitung* im Internet. Klickt man darauf, öffnet sich ein Antrag von Lisa McQueen, Einzelstadträtin Die PARTEI, an die neue Oberbürgermeisterin Eva Weber (CSU), in dem sich die diesjährige OB-Kandidatin für die Umbenennung des Stadtteils Kriegshaber in „Friedensbringer“ einsetzt.

McQueen begründet ihren Antrag damit, dass Augsburg weltoffen ist: „Man kann und will sich nicht länger mit Tod, Tyrannei und Unterdrückung identifizieren.“ Außerdem könne man nicht Friedensstadt sein und einen Stadtteil mit „Krieg“ im Namen haben. Die Kriegshaber Stadträtin Vanessa Scherb-Böttcher (CSU) sagt dazu: „Auf den ersten Blick ein charmanter Vorschlag. Allerdings hat die Entstehung des Stadtteilnamens ´Kriegshaber´ wohl nichts mit dem heutigen Begriff ´Krieg´ zu tun.“

Tatsächlich ist die Herkunft von „Kriegshaber“ nicht bekannt. Als „Chrechesavar“ wurde der Stadtteil um das Jahr 1000 zum ersten Mal offiziell erwähnt. Manche wollen ihn aus der Römerzeit ableiten: Angeblich habe es in der Gegend eine Schlacht zwischen den Römern und den Kelten gegeben. Unter den Kämpfern soll der Sohn des Königs Bugud namens Avar gewesen sein. Glaubt man der Erzählung, wurde Avar in Kriegshaber gefangen und den Göttern geopfert. Aus „Grieche Avar“ soll dann der „Chrechesavar“ gebildet worden sein.

Andere behaupten, „Kriegshaber“ gehe auf einen eingewanderten rheinfränkischen Bauern mit dem Namen „Chriech“ zurück. Dessen Nachfahren wären dann die „Chriech avaron“ gewesen. Im Volksmund hat sich vor allem die Bedeutung „Grieshaber“ für einen Sandboden durchgesetzt. Die absichtliche Herleitung Kriegshabers von dem Wort „Krieg“ ist also nicht belegbar.

Ausschlaggebend für den Antrag von McQueen war wohl die Stadtratssitzung am 28. Mai, in der Gerd Merkle die abgerissenen Gebäude des Reese-Areals angesprochen hat und die Umbenennung der Langemarckstraße beschlossen wurde. „Da es offensichtlich ist, dass die Stadt nicht in der Vergangenheit versumpft, sondern nach vorne schauen und eher positive Namen statt Namen mit kritischen Geschehen haben möchte, ist es unausweichlich Kriegshaber in Friedensbringer umzubenennen“, erklärt McQueen ihren Antrag. Zum Schluss fügt sie noch hinzu: „Sollte dieser Antrag nicht mehrheitsfähig sein, wird mein nächster Antrag sein, ´Kriegshaber´ aus der Friedensstadt Augsburg auf Ewigkeit zu verbannen.“

Dazu sagt Scherb-Böttcher mit einem Augenzwinkern: „Bevor wir das tun, bringen wir lieber eine Hinweistafel an.“ Roland Kurschat, Vorsitzender des Kreisverbandes Augsburg-Stadt von der Partei Die PARTEI, sieht das anders: „Wer A sagt, muss auch B sagen - und wer bei Langemarck anfängt, darf bei Kriegshaber nicht aufhören.“

Was ist Ihre Meinung zu diesem Thema: Wäre eine Umbenennung unseres Stadtteils gerechtfertigt? Schreiben Sie uns gerne einen Leserbrief an leserbriefe@kriegshaberblatt.de! ■

Wichtiger Hinweis: Die Augsburger Skandal-Zeitung beschreibt sich selbst als „Krach-Zeitung aus‘m Irrenhaus. Mit völlig durchgeknallten Berichten über das Leben in und um Augsburg. Wer hier was glaubt, dem kann man nicht helfen. Wir sind die einzig wahre Lügenpresse. Vorsicht - Satire!“.

Nachtrag: Der Antrag wurde in der Stadtratssitzung am 25. Juni mit einer Gegenstimme abgelehnt.

Foto des Monats: Ein idyllischer Pfad

Na? Wissen Sie, wo sich diese idyllische Landschaft befindet? Der Radweg verläuft in nord-südlicher Richtung und bildet die Grenze zwischen Augsburg und Neusäß. Genauer gesagt: Das Feld rechts des Radwegs gehört zu Steppach, die Landschaft links davon ist Kriegshaber.

Die Bewaldung links im Bild ist Teil des großzügigen Erholungsgebiets der Uniklinik. Viele Patienten und deren Angehörige nutzen die Landschaft für Spaziergänge. Doch auch sonst nutzen Reiselustige häufig diesen idyllischen Pfad für eine Radtour oder zum Wandern. Und Sie? Ein Ausflug dorthin lohnt sich.
(Koordinaten Google Maps: 48.383, 10.830)

ERICH MAYDL schreibt

Augenblicke

Händeschütteln zur Begrüßung, Umarmungen – dies ist alles derzeit nicht gefragt.
In Corona-Masken-Zeiten haben wir gelernt, dass es auch andere Möglichkeiten gibt, Sympathie zu zeigen.
Wenn wir uns ins Gesicht schauen, können wir trotz Masken erkennen oder erahnen, ob unser Gegenüber lächelt. Und wir können uns in die Augen sehen!
Die Augen sind das Spiegelbild der Seele, heißt es in einem alten Sprichwort. Einem anderen Menschen in die Augen zu schauen, bedeutet demnach, ihm in die Seele schauen zu können. Auch unsere Augen signalisieren dem Anderen vieles: Sympathie, Zuneigung, Dankbarkeit, vielleicht auch Liebe.
Ich habe in den letzten Wochen, in denen wir weitgehend maskiert unterwegs waren, immer wieder bewusst den Menschen mir gegenüber in die Augen geschaut. Habe versucht, zu ergründen, was sie im Augenblick empfinden. Und habe versucht, ihnen mit meinem Blick meine Sympathie zum Ausdruck zu bringen. Ich hoffe, es ist mir gelungen.
Passend dazu habe ich mich an ein Gedicht von Kurt Tucholsky erinnert, das ich schon vor vielen Jahren liebgewonnen habe. Sie können es untenstehend lesen. Vielleicht denken Sie bei Ihren alltäglichen Begegnungen daran, was Sie Ihrem Mitmenschen mit einem kleinen Blick – einem „Augenblick“ mitteilen können.

In diesem Sinne: Auf einen Augenblick! ■

Kurt Tucholsky: Augen in der Großstadt (1930)

Wenn du zur Arbeit gehst am frühen Morgen,
wenn du am Bahnhof stehst mit deinen Sorgen:
da zeigt die Stadt dir asphaltglatt
im Menschentrichter Millionen Gesichter:

Zwei fremde Augen, ein kurzer Blick,
die Braue, Pupillen, die Lider -
Was war das? vielleicht dein Lebensglück...
vorbei, verweht, nie wieder.

Du gehst dein Leben lang auf tausend Straßen;
du siehst auf deinem Gang, die dich vergaßen.
Ein Auge winkt, die Seele klingt;
du hasts gefunden, nur für Sekunden...

Zwei fremde Augen, ein kurzer Blick,
die Braue, Pupillen, die Lider;
Was war das? kein Mensch dreht die Zeit zurück...
Vorbei, verweht, nie wieder.

Du mußt auf deinem Gang durch Städte wandern;
siehst einen Pulsschlag lang den fremden Andern.
Es kann ein Feind sein, es kann ein Freund sein,
es kann im Kampfe dein Genosse sein.
Es sieht hinüber und zieht vorüber...

Zwei fremde Augen, ein kurzer Blick,
die Braue, Pupillen, die Lider.
Was war das?
Von der großen Menschheit ein Stück!
Vorbei, verweht, nie wieder.

Sie können Erich Maydl auch eine E-Mail schreiben:
erich.maydl@kriegshaberblatt.de

POLIZEI REPORT
Stadtteil **Kriegshaber**

Vandalismus am Skaterplatz
In der Nacht von 21.05.2020 auf 22.05.2020 beschädigten Unbekannte einen Baum im Bereich des Skaterplatzes im Reesepark (Am Exerzierplatz). Die Täter rissen den Baum aus dem Boden, leerten den Inhalt diverser Mülleimer aus und verteilten den Müll auf dem Skaterplatz. Der Schaden wird auf etwa 2.000 Euro geschätzt.

Sachbeschädigungen an Fahrzeugen
Am 28.05.2020 zerkratzte ein Unbekannter in der Zeit von 08:30 Uhr bis 15:50 Uhr die Heckklappe eines in der Dr.-Dürrwanger-Straße geparkten BMW. Der Schaden beläuft sich auf mehrere hundert Euro.

Kaminbrand
Am 04.06.2020, gegen 22:40 Uhr, kam es in einem lebensmittelverarbeitenden Betrieb in der Straße „Kurzes Geländ“ zu einem Kaminbrand. Vorausgegangen war laut ersten Erkenntnissen eine Verpuffung in einem Ofen. Die Berufsfeuerwehr Augsburg sowie die Freiwillige Feuerwehr Kriegshaber konnten den Brand schnell löschen. Trotz der Anwesenheit mehrerer Arbeiter im Bereich der Brandausbruchstelle blieben alle Personen unverletzt. Ursache der Verpuffung war mit hoher Wahrscheinlichkeit ein technischer Defekt am betroffenen Ofen. Der Sachschaden kann derzeit nicht abschließend beziffert werden, dürfte jedoch im niedrigen fünfstelligen Bereich liegen.

Widerstandshandlungen gegen Polizeibeamte
Am Donnerstag, den 04.06.2020, gegen 01:10 Uhr, riefen Passanten zunächst den Rettungsdienst, als sie eine Dame vor einer Tankstelle am Boden liegend auffanden. Da die 35-Jährige sich dem Rettungsdient gegenüber unkooperativ verhielt und gleichzeitig aufgrund ihrer Alkoholisierung nicht mehr in der Lage war, es alleine nach Hause zu schaffen, musste die Polizei hinzugezogen werden. Als die Frau zur Ausnüchterung in Gewahrsam genommen werden sollte, rastete sie aus. Sie trat gegen den Streifenwagen und beleidigte die Polizisten. Auch während der Fahrt zum Polizeipräsidium und bei der Verbringung in die Arrestzelle, schrie sie herum und trat mehrfach nach den Beamten. Sie erwartet nun eine Anzeige unter anderem wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte und Sachbeschädigung.

Probleme mit Jugendgruppe
Zu einem Einsatz wegen Ruhestörung kam es am Samstag, den 06.06.2020, gegen 19:00 Uhr. Anwohner hatten der Polizei eine ca. 25-köpfige Jugendgruppe mitgeteilt, die auf der Weltwiese im Bereich der Carl-Schurz-Str. herumschreien, sich gegenseitig beleidigen und Alkohol trinken sollten. Durch die Polizei wurde die Ansammlung aufgelöst und Platzverweise erteilt.
Gegen 20:30 Uhr gab es jedoch erneut eine Mitteilung, dass Jugendliche an der Örtlichkeit Ärger machen würden. Ungefähr 15 Jugendliche randalierten hierbei im Bereich des Schwesternwohnheims. Einer der Randalierer war bereits beim ersten Vorfall angetroffen worden. Da er sich dem, gegen ihn ausgesprochenen, Platzverweis widersetzt hatte, wurde er in Gewahrsam genommen. Gegen die Jugendlichen erfolgen zudem Anzeigen nach dem Infektionsschutzgesetz.

Wohnmobil angefahren
Am Mittwoch, den 10.06.2020 zwischen 14.00 und 18.00 Uhr, wurde ein im Zusmarshauser Weg abgestelltes Wohnmobil im Heckbereich angefahren. Der Sachschaden liegt bei etwa 1.500 Euro, ein möglicher Verursacher ist nicht bekannt.

Misslungener Einbruch
Am Samstag, 20.06.2020, offenbar zwischen 03.10 und 03.30 Uhr, versuchte ein unbekannter Täter gewaltsam in eine Apotheke in der Luther-King-Straße einzubrechen. Hierbei versuchte er zunächst erfolglos die Schiebetüre am Haupteingang zu öffnen und beschädigte dabei die Schlösser. Anschließend versuchte er noch eine Nebeneingangstüre aufzuhebeln, scheiterte aber ebenfalls. Er gelangte nicht in das Anwesen, hinterließ aber Sachschaden in Höhe von etwa 500 Euro. ■

GRIECHISCHE MOMENTE IM KULINARISCHEN SOMMERURLAUB
Der mediterrane Elixirion-Garten lädt ein zu:
Gute Laune und neue Rezeptideen genießen!

Die Sommerhits:
Hugo war gestern
Neue Cocktails 2020
Glühende Genüsse
Feierabend-Grillen
Fisherman`s Friend
Leichte Fischmelange
Für 2 bis 10 Finger
Neue Meze-Snacks
Frischer Weingenuss
Sommerlicher Rosé

Elixirion
Restaurant & Gästehaus
Ulmer Straße 218
86156 Augsburg
Tel.: 0821/433 943 63
www.elixirion.eu
Öffnungszeiten:
Di -Sa von 17:00 bis 23:30
So u. Feiertags von 11:00 bis 14:30
Bitte reservieren Sie

Neueröffnung bei Café Link

Kriegshaber Urgestein geht mit neuem Konzept an den Start

Roland Link ist seinen Wurzeln treu geblieben. Der gebürtige Kriegshaberer betreibt seit über 30 Jahren sein Unternehmen im Stadtteil. 1984 wagte der damals erst 24-Jährige den Schritt in die Selbständigkeit und eröffnete sein Café mit Konditorei in der Ulmer Straße. Roland Link galt als jüngster selbständiger Konditormeister Deutschlands.

Roland Link (2.v.r.) mit Team vor seinem Restaurant in der Ulmer Straße

In den darauffolgenden Jahren hat sich der Schwerpunkt immer mehr auf das Kochen verlagert. Das Café wurde über die Jahre zu einer gemütlichen Café-Bar-Cantina und das Hauptaugenmerk entwickelte sich immer mehr zum Catering und Partyservice. Doch die Coronakrise hatte der Gastronomiebranche schwer zugesetzt. „Die letzten Monate sind anders gelaufen als erwartet. Das hat uns zu einem neuen Konzept inspiriert“, so Link. **„Schnitzel & More“** lautet das Motto, mit dem das Restaurant|Café Link –so der neue Name- seit Mitte Juni durchgestartet ist. Schließlich gehöre das Schnitzel zu den Lieblingsgerichten der Deutschen. Die Speisekarte wurde entsprechend angepasst.

Neben dem klassischen Schnitzel gibt es auch ausgefallene Variationen wie das „Tex-Mex“-Schnitzel oder das „Karibik“-Schnitzel in Kokospanade. Selbst vegetarische und vegane Versionen werden angeboten. Zudem bietet Restaurant|Café Link einen täglich wechselnden Mittagstisch. „Bei uns wird täglich frisch und abwechslungsreich gekocht. Das schätzen unsere Gäste“, weiß der Geschäftsinhaber. Qualität und Frische sind sein oberstes Gebot. Chefkoch Samit Biswas bringt seine internationale Erfahrung mit in den Betrieb. Er verwöhnt die Gäste zum Beispiel beim „Indischen Abend“ mit Spezialitäten aus seinem Land.

Darüber hinaus steht das Restaurant auch für Feiern in geschlossener Gesellschaft zur Verfügung. Geburtstage, Kommunion und sogar Hochzeiten lassen sich in schönem Ambiente bei Restaurant|Café Link gut feiern. Ob mit serviertem Menü, einem Buffet oder bei schönem Wetter mit einem herzhaften Barbecue auf der Sonnenterrasse. Regelmäßige Veranstaltungen, wie Barbecues, Steinpilzessen, Muschelessen oder Motto-Veranstaltungen wie Oktoberfest und italienischer Abend sorgen für zusätzlichen Drive.

Roland Link in der Küche

„Man muss die Zeichen der Zeit erkennen“, ist sich Roland Link sicher. Und er sollte recht behalten. Das neue Konzept „Schnitzel & More“ kommt bei den Gästen gut an. Nicht zuletzt, weil hier das altbewährte Ambiente auf neumodisch-kreative Speisevariationen trifft. ■

KANAL HAAG

Ihr Problem ist unsere Berufung!

Ihr zertifizierter Fachbetrieb für Rohr- und Kanalreinigung, Kamerauntersuchung, Sanierungstechnik und Dichtheitsprüfung in Schwaben!

KANAL- UND ROHRREINIGUNG HAAG
Maienstraße 38 · 86156 Augsburg
Telefon 0821/404080 · www.kanal-haag.de

SIGL

Alles fürs Auto.
Von A wie Auspuff bis Z wie Zubehör.

KFZ-Teile · Zubehör
Herbert Sigl GmbH · Pferseer Straße 1 · 86391 Stadtbergen
Telefon 0821-2431366 · Fax 0821-2431367
e-mail: info@kfz-teile-sigl.de · www.kfz-teile-sigl.de

www.sonnenschein-team.de

Ein starkes Team bringt Ihnen Sonne in´s Haus!

Unser Leistungsspektrum

- Grundpflege u. hauswirtschaftliche Versorgung
- Vertretung von pflegenden Angehörigen
- Stundenweise Betreuung
- Ambulant betreute Seniorenwohngemeinschaft „Haus Sonnenschein"
- Tagespflege • Behandlungspflege

Für ein Beratungsgespräch stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Unser Team ist rund um die Uhr für Sie da.

Ambulante
Kranken- und Altenpflege
Sonnenschein

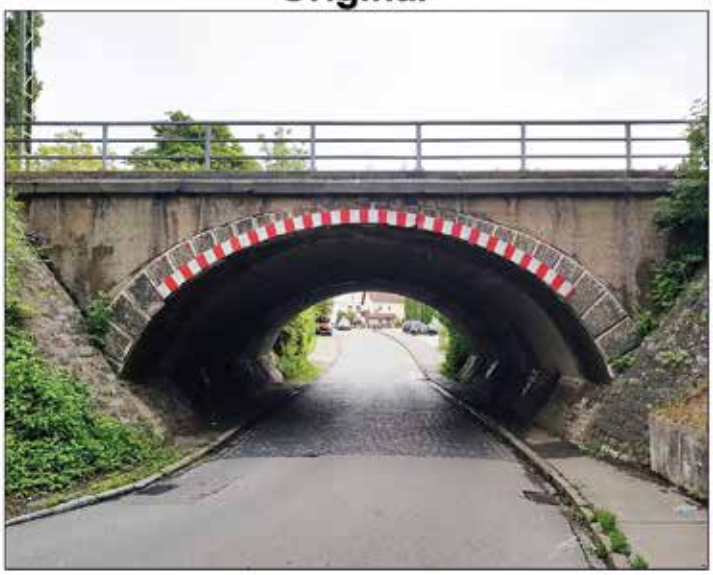
Hauptstraße 62 • 86391 Leitershofen • Telefon 0821.433 97 33 • Telefax 0821.433 97 34
www.sonnenschein-team.de

Kriegshaber Bilderrätsel

Finden Sie die 7 Fehler im rechten Bild?

Diese beiden Fotos zeigen die Bahnbrücke in der Feldstraße, Richtung Kobelweg. Im rechten Bild haben wir wieder 7 kleine Veränderungen vorgenommen. Finden Sie die Fehler?

Original



Fälschung

Die unsichtbare Frau

Ausstellung in der ehemaligen Synagoge Kriegshaber bis 13. September 2020

Brigitte Weber, #Frauenbilder (Ausschnitt) © Brigitte Weber

Ob in einem separierten Raum oder auf der Frauenempore – jüdische Frauen in der Synagoge waren lange und sind teilweise noch immer unsichtbar für die betende männliche Gemeinde. Dies änderte sich erst, als im Zuge liberaler Reformen im 19. Jahrhundert Frauen als gleichberechtigte Gemeindemitglieder auch im Synagogenraum sichtbar wurden.

Gemeinsam mit dem BBK Schwaben Nord und Augsburg e.V. präsentiert das Jüdische Museum Augsburg Schwaben in der ehemaligen Synagoge Kriegshaber die neue Kunstausstellung „Die unsichtbare Frau". Bis 13. September 2020 sind die Arbeiten von Gisela Frank, Nicole Gruber, Anna Huxel, Verena Kandler, Norbert Kiening, Anna Maria Moll, Olga Mos, Brigitte Weber und Nina Zeilhofer dort zu sehen.

Die Künstlerinnen und Künstler der Ausstellung setzen sich in ihren Arbeiten mit verschiedenen Aspekten des Verborgenseins und des Aufbegehrens dagegen auseinander. Sie zeigen Leerstellen in der Erzählung genauso auf, wie sie auf weibliche Gelehrsamkeit hinweisen. So entsteht ein facettenreiches, feinfühliges Bild von ganz unterschiedlichen unsichtbaren oder nur scheinbar unsichtbaren Frauen, fernab von Klischees und Stereotypen. Die Arbeiten setzen sich mit historischen Themen ebenso auseinander wie mit aktuellen feministischen Fragestellungen. ■

Im Juli gibt es zwei Führungen: 12. und 26. Juli, jeweils 15.00 Uhr.
Infos und Buchung unter: Tel. 0821/44428717 /
Mail: kh@jkmas.de ■

IHR FRISEUR IN KRIEGSHABER
FÜR ALLE ALTERSGRUPPEN!
Haarmonie
FRISEURSALON
Inhaberin Anna Heckl
Ulmerstraße 128
Telefon 0821 / 40 18 10
Dienstag // Mittwoch 8.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag // Freitag 8.30 – 20.00 Uhr
Samstag 7.30 – 16.00 Uhr

Wäscherei & Heißmangel
Reinigungsannahme, Hemdenservice

Väth
Ulmer Str. 143
86156 Augsburg - Kriegshaber
Tel.: 0821 - 40 35 53
Öffnungszeiten
Montag bis Mittwoch und Freitag:
8.30 - 16.00 Uhr durchgehend
Donnerstag: 8.30 - 13.00 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr

Neue Öffnungszeiten bei Wäscherei Väth
Künftig ist Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 16 Uhr durchgehend geöffnet. Am Donnerstag sind die Öffnungszeiten von 8.30 bis 13 Uhr und von 14.30 bis 18 Uhr.

Gaststätte
TSV Kriegshaber
Mittagstisch ab 6,90 €

Kobelweg 64
86156 Augsburg
Tel. 0821-44807060
www.tsv-kriegshaber.de

Kratzer
Sanitär · Heizung · Spenglerei GmbH
M. Kratzer GmbH
Sanitär + Heizung
Ulmer Straße 120
86156 Augsburg
0821/444 900
Fax 0821/444 90 90
www.sanitaer-kratzer.de

Die Ulmer Straße – Kriegshabers einstige Prachtstraße

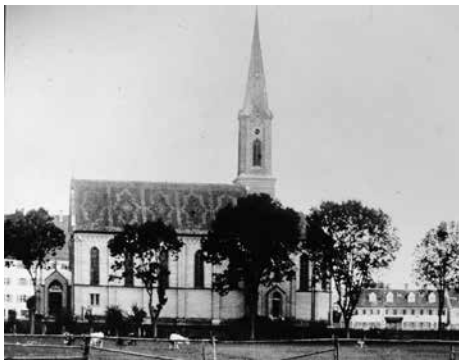
Neue Serie

Zerstört und wieder aufgebaut: Die Heiligste Dreifaltigkeit

Die Heiligste Dreifaltigkeit ist die älteste Kirche Kriegshabers.

Vor den Toren Augsburgs lag das Dorf Kriegshaber, das lange Zeit keine eigene Kirche hatte. Seine katholischen Einwohner gehörten dem Pfarrbezirk St. Peter und Paul im Nachbarsdorf Oberhausen an. Erst 1689 wurde für sie eine Kapelle an der Ecke Neusässer und Ulmer Straße errichtet: Mariä Heimsuchung. 1717 wurde diese wieder abgebrochen und durch den Neubau einer größeren Kapelle mit demselben Patrozinium ersetzt.

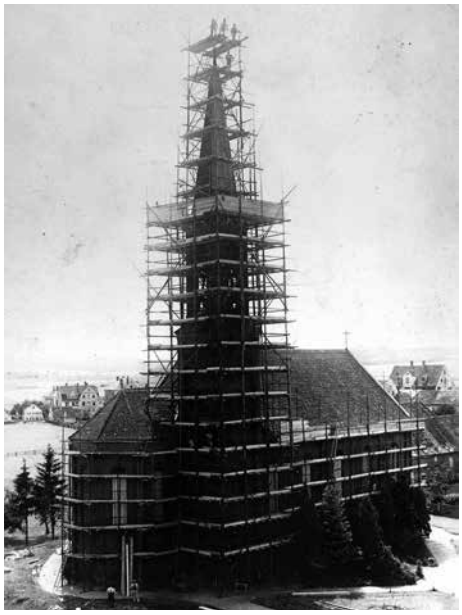
Auf die Errichtung der Expositur Kriegshaber im Jahre 1859 folgte fünf Jahre später die Erhebung Kriegshabers zur Pfarrei. Sie umfasst seitdem den alten Ortskern des Stadtteils einschließlich der Uniklinik und des Wohn- und Gewerbegebiets südlich des Kobelwegs.



So sah die katholische Kirche in ihrer ersten Version aus.

1866 begannen die Bauarbeiten für eine Kirche mit dem Patronat „Allerheiligste Dreifaltigkeit“ auf der Südseite der Ulmer Straße, schräg gegenüber der Synagoge des Stadtteils, nahe der Kreuzung, an der bis 1883 die gegen Ende baufällige Kapelle stand.
Die heutige katholische Pfarrkirche Heiligste Dreifaltigkeit ist damit die älteste Kirche im Stadtteil. Ursprünglich neugotisch, ist die denkmalgeschützte Kirche nach baulichen Veränderungen, Zerstörung und Wiederaufbau heute in einem Zustand ohne eindeutigen Baustil. Sie gehört zum Dekanat Augsburg II und bildet seit 2005 zusammen mit der Kirche St. Thaddäus die Pfarreiengemeinschaft Augsburg-Kriegshaber. Doch von vorne…

Der Architekt Max Treu entwarf damals einen Backsteinbau - ähnlich dem von St. Ulrich in Königsbrunn. Das Kirchenschiff bekam eine Breite von 16 und eine Länge von 24 Metern, der Chorraum war 8 auf 12 Meter. Auf Außenwände von 12 Metern wurde ein Satteldachgesetzt. Die Kirche wurde am 31. Mai 1868 benediziert und am 21. September 1873 geweiht.
Der Kirchturm (es waren tatsächlich einmal zwei geplant) war ursprünglich 46 Meter hoch und besaß eine steilere Turmspitze als heute. Da er baufällig war, musste er aber 1929 im Rahmen einer Umgestaltung der Kirche bis zum Boden des Glockenstuhls abgetragen und auf die heutige Höhe von 37 Metern im sachlichen Stil wieder aufgebaut werden. Dabei bekam er außerdem eine neue Turmuhr.
Bei der Außenrenovierung verlor das Kirchenschiff seine neugotischen Fensterbandgesimse und Maßwerke, die nur bei den Fenstern er-



Da der Turm baufällig war, musste er 1929 abgetragen werden.

halten blieben. Das rote Backsteinmauerwerk wurde verputzt und das mit einem Ziermuster gedeckte Dach ohne Verzierungen neu eingedeckt.
Im Zweiten Weltkrieg wurde die Heiligste Dreifaltigkeit bei einem Bombenangriff auf Augsburg am 16. Juli 1944 bis auf die Grundmauern zerstört. Der Kirchturm und der Chorraum blieben stehen, die Dreifaltigkeitsgruppe, die heute noch über dem Altar hängt, erhalten, doch der Rest der Kirche war bis auf die Westwand dem Boden gleich gemacht. Doch auch sie wurde einige Jahre später, 1948, beim Wiederaufbau und der Erweiterung der Kirche unter der Leitung von Michael Kurz abgerissen.

Die Fundamente und Ziegelsteine konnten größtenteils wiederverwendet werden. Statt spitzbogigen Fenstern gab es Rundbogenfenstern, die beiden hinzugefügten Seitenschiffe erhielten Rundfenster. Das Mauerwerk und der

Nach dem Zweiten Weltkrieg sah die Heiligste Dreifaltigkeit so aus…

Dachstuhl des Chors wurden ebenfalls abgetragen und neu gebaut. 1950 war es schließlich soweit und Bischof Joseph Freundorfer hat die Kirche ein zweites Mal geweiht. 30 Jahre später wurde ein durchgehender Putz aufgebracht, der das Mauerwerk verbirgt. Das Pfarrheim wurde 1967, eine Seitenkapelle 1982 errichtet. Der Augsburger Künstler Georg Bernhard malte sie aus. ■

Die Pfarrkirche im Jahr 1965

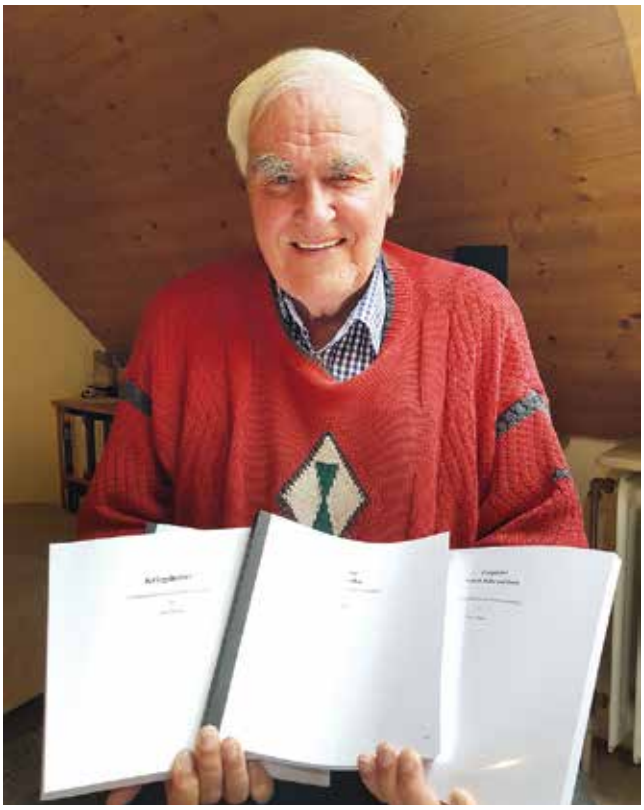
Mehr über das Innere der Kirche und über die Altare erfahren Sie beim nächsten Mal in unserer Serie „Die Ulmer Straße – Kriegshabers einstige Prachtstraße“.

Kriegshabers Geschichte auf über 3.500 Seiten

Heinz Wember erforscht seit 21 Jahren den Stadtteil und sucht einen Nachfolger

Wenn **Heinz Wember** in seinen Druckwerken nachschlägt, strahlt er sichtlich Freude aus. Der gebürtige Haushamer aus dem oberbayerischen Landkreis Miesbach wohnt seit 1968 in Kriegshaber. „Ich bin damals über die NCR nach Kriegshaber gekommen. Das war mein Arbeitgeber“, so der gelernte EDV-Spezialist, der seit 2001 in Rente ist.

Seit 1999 studiert Wember als Gasthörer Geschichte an der Uni Augsburg. Besonders interessierte er sich dabei für die bayerische. So kam er schließlich zur Geschichte Kriegshabers. Angefangen hatte er damals mit dem Buch von Dr. Luis Dürrwanger aus dem Augsburger Stadtarchiv. Die Historie über den Stadtteil hatte ihn so beeindruckt, dass er sich prompt entschieden hatte, dort weiter zu recherchieren, wo Dürrwanger seinerzeit aufgehört hatte. „Ich wollte das Erbe von Luis Dürrwanger weiterführen und hatte daher den Schwerpunkt meiner Nachforschungen ab 1740 gelegt“, erzählt Wember. Und so fing er an, Bilder, Texte und Daten aus mehreren Jahrhunderten zu sammeln, auszuwerten, niederzuschreiben und zu kommentieren. Selbst aus dem Wiener Staatsarchiv hatte er Material zu Kriegshaber zusammengetragen.



Heinz Wember zeigt seine Bände über Kriegshaber

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Der Historiker hat in den letzten 21 Jahren seine Nachforschungen in 13 Bänden mit über 3.500 Seiten an Material zusammengetragen. Sein Buch mit dem Titel „Kriegshaber – vom österreichischen Dorf zum Stadtteil von Augsburg“ umfasst unter anderem die Bevölkerung bis ins 19. Jahrhundert, Katasterdaten von 1810-1961 samt Flurnummern sowie zahlreiche Fotoimpressionen, darunter viel Bildmaterial von Stadtteilarchivar Bernhard Radinger und Christoph Stoll. Am meisten beeindruckt hatte ihn die Forschung zum Einmarsch der US Armee am 28. April 1945 in Kriegshaber und wie zwei Bürger aus dem Stadtteil die Armee friedlich in die Augsburger Innenstadt geleitet hatten, ohne weiteres Blutvergießen.

Seine Nachforschung hat der EDV-Spezialist auch im Internet auf seiner Webseite www.heinz-wember.de veröffentlicht. Ein Blick auf die Homepage lohnt sich. Dahinter steckt eine riesige Datenbank, die Wember selbst programmiert hatte.

Heinz Wember sucht nun einen Nachfolger für sein Werk. „Ich werde 80 Jahre alt und möchte gerne meine Arbeit an die jüngere Generation weitergeben, die mein Buch fortführt“, so Wember. Dadurch könne das Vermächtnis um die Geschichte von Kriegshaber fortgeführt werden, was einst mit Dr. Dürrwanger angefangen hatte. Der Nachfolger ist dabei nicht auf sich alleine gestellt. Wember wird die „neue Generation“ einlernen und unterstützen. Doch bis dahin geht der Historiker weiterhin seiner Leidenschaft nach: Der Erforschung unseres Stadtteils. Auf seine Arbeit kann er sichtlich stolz sein. ■

Haben Sie Interesse, Heinz Wember bei seiner Forschung zu Kriegshaber über die Schulter zu blicken oder diese fortzuführen? Dann schreiben Sie an *info@heinz-wember.de*

Little America in Kriegshaber

Die 53-jährige Präsenz der US-Streitkräfte in Augsburg gehört zur Geschichte des Stadtteils. In der Serie „Little America in Kriegshaber“ wird monatlich ein wichtiges Thema der amerikanischen Vergangenheit in Kooperation mit dem Verein „Amerika in Augsburg e.V.“ aufgearbeitet.

Amerika in Augsburg e.V.

Heute: Die Unfallproblematik

Deutsch-Amerikanische Verkehrsprobleme führten regelmäßig zu schlagzeilenträchtigen Zeitungsartikeln.

Blutige Unfallbilanz entlang der Bürgermeister-Ackermann-Straße:

Schreckens-Kreuzung für Augsburgs Amis

MÖRDERISCHE KREUZUNGEN: Raserei und Unaufmerksamkeit führen zu Serienunfällen mit verheerenden Folgen auf der Ackermannstraße. NEUE PRESSE-Fotos: Schmidt/Waschke

ZWEI TOTE UND EIN SCHWERVERLETZTER waren die schrecklichen Folgen dieses Unfalls, der sich an der Kreuzung Kriegshaber-/Ackermannstraße ereignete.

*Ein Zeitungsbericht zu einem der vielen Unfälle in Kriegshaber.**

Beispiel aus den 1970er Jahren: Zwei Tote und ein Schwerverletzter – so lauteten die Folgen dieses Unfalls, der sich an der Kreuzung Kriegshaberstraße-Ackermannstraße abspielte.

Aber auch sonst kam es gerade entlang der Bgm.-Ackermann-Straße zu vielen Unfällen. Verursacht wurden die meisten durch Raserei und Unaufmerksamkeit am Steuer.

Nächstes Mal erwartet Sie:
Straßennamen und ihre Herkunft – Teil 1

Amerika in Augsburg e.V.
Email: Amerikaverein@aol.com
Website: www.amerika-in-augsburg.de

Quelle: Unser Dank gilt dem Verein „Amerika in Augsburg e.V.“, der uns seine Informationen sowie Bilder zur Verfügung stellt. Weitere Informationen zum Verein und den Themen gibt es unter www.amerika-in-augsburg.de.
**Die Bilder wurden der Website des Vereins Amerika in Augsburg entnommen*

KARL
KFZ-Meisterbetrieb

Kompletter Service für Ihr Fahrzeug
Reparaturen aller Art
Klima-Service
Reifenservice
Reifeneinlagerung

KARL Kfz-Meisterbetrieb GbR
Wankstr. 3 • 86165 Augsburg • Tel.: 0821 / 8 84 96 24 • Fax: 0821 / 8 84 96 25
info@karl-kfz.de • www.karl-kfz.de

DEEJAY
CHRISTIAN HANKE
SAVE YOUR DATE
Email: info-dj-hanke@mnet-mail.de Tel: 0173-3139444

Zum Gedenken an Franziska Reitmeier (1925 -2020)

† Franziska Reitmeier

Ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement war eine feste Größe im Leben der Pfarrgemeinde Hlst. Dreifaltigkeit.
Sie war viele Jahre Kirchenpflegerin, Mitglied im Kirchenchor und im Frauenbund, Mitarbeiterin in der Pfarrbücherei, und war immer „da“, wenn sie gebraucht wurde – ob bei der Caritas-Haussammlung, oder als Kassiererin beim Pfarrfest und bei vielen anderen Gelegenheiten. Dabei war sie immer bescheiden und machte nie Aufhebens um ihre Tätigkeiten.
Ihre Unterstützung für die vielfältigen Aufgaben der Pfarrei beschränkte sich nicht nur auf ihre Ehrenämter. Der Flügel, der auch heute noch die Proben des Kirchenchors begleitet, ist eine Spende von ihr.

Der Kaplan Kurian Chemplani, der von 1996 bis 1998 Seelsorger in der Pfarrei war, war ihr für ihre Hilfe sehr dankbar. Sie lernte mit ihm deutsch und korrigierte seine Predigten. Daraus erwuchs eine innige Freundschaft. Nach seiner Rückkehr nach Kerala reiste sie einige Male nach Indien, um ihn und seine Familie zu besuchen.
Mit ihrer Zwillingsschwester Anni war sie lange Zeit in der Pfarrbücherei engagiert. Auch als ihre Schwester 1998 verstarb, blieb sie – bis zur Gründung der Stadtteilbücherei Kriegshaber – der Büchereiarbeit treu und war eine beliebte Ansprechpartnerin für alle Leser.
Ihr Engagement blieb auch an staatlicher Stelle nicht verborgen. So wurde sie unter anderem mit dem Ehrenzeichen des bayerischen Ministerpräsidenten für langjährige Verdienste im Ehrenamt ausgezeichnet.

Sie verstarb am 22. April 2020 im Caritas-Altersheim in Augsburg. Wir werden sie in dankbarer Erinnerung behalten. ■ (E. M.)

KRIXI gratuliert allen Geburtstagskindern

02.07.	**Oliver Peetz**
02.07.	**Karl-Heinz Kilian**
03.07.	**Helmut Schüle**
04.07.	**Karl Bez**
04.07.	**Adam Barth**
06.07.	**Anton Kneitel**
06.07.	**Josef Beck**
06.07.	**Tobias Volz**
08.07.	**Ute Janik**
08.07.	**Alexander Peetz**
10.07.	**Thomas Paschek**
12.07.	**Luise Thalmeir**
12.07.	**Markus Wenda**
13.07.	**Ana Maria Moreira**
19.07.	**Axel Peter**
20.07.	**Michael Hirmer**
21.07.	**Dima Tafel**
24.07.	**Elisabeth Schnell**
24.07.	**Sarah Mayer**
25.07.	**Christian Buhl**
26.07.	**Stefan Erhardt**
29.07.	**Lilli Volz**
31.07.	**Günther Krafzik**

Glückwünsche GRATIS.
Schreiben Sie an
redaktion@kriegshaberblatt.de
oder per Post: KRIXI Verlag,
Tunnelstr.13, 86156 Augsburg

Wir gratulieren herzlich
Patrick & Stefanie Zimmermann

zur Geburt ihres Sohnes
Tim
am 28. Mai 2020

Wir gratulieren herzlich
Stefan & Daniela Dichtl

zur
Hochzeit
am 29. Mai 2020

Wir wünschen dem Brautpaar mit Sohn Moritz alles erdenklich Gute.

Lilli wird 30!

„30 Jahre sind es wert,
dass man Dich besonders ehrt.
Darum wollen wir Dir heute sagen,
es ist schön, dass wir Dich haben.“

In Liebe
Andreas, Tobias & Damian

Mit freundlicher Empfehlung
Druckerei Menacher

Bestattungsdienst der Stadt Augsburg

Da, wenn Sie uns brauchen:
Tel. 0821 324-4028 oder 0821 324-4033

Tag und Nacht erreichbar, auch Sonn- und Feiertags
Morellstraße 33, 86159 Augsburg
Fax 0821 324-4035
bestattungsdienst@augsburg.de

Stadt Augsburg

Bestattungen
Überführungen
Bestattungsvorsorge

Schreibwaren Stastny

Deutsche Post
DHL
avg
LOTTO Bayern

Schreibwaren
Tabakwaren
Zeitschriften
DHL / Postagentur
Fax- & Kopierservice
Glückwunschkarten
SWA-Fahrscheine
Lotto Bayern

Kontakt:
Ulmer Str. 173, 86156 Augsburg
Tel: 0821/403624 | Fax: 0821/43986030
E-Mail: schreibwaren@email.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 7:30 – 12:30 & 14:30 – 18:00
Sa 8:00 – 12:00

Öffnungszeiten Postagentur:
Mo - Fr 8.00 – 12:30 & 14:30 – 17:30
Sa 8:00 – 12:00

KRIEGSHABERBLATT SHOP

Aufkleber
"Kriegshaber"
DIN A7 (10,5 cm x 7,4 cm)
0,50 €

Postkarte
"Gruß aus Kriegshaber"
DIN A6 (14,8 cm x 10,5 cm)
1,00 €

Kaffeetasse
"Kriegshaber - Meine Heimat"
mit Panorama-Fotodruck
Keramiktasse 340 ml, Gewicht 380 g
7,50 €

Flagge
"Kriegshaber"
115 g Fahnenstoff,
schwer entflammbar,
Größe 135 cm x 90 cm
25,00 €

erhältlich bei
Schreibwaren Stastny
Ulmer Straße 173
86156 Augsburg

Tipps vom Profi!

Altes Haus was nun! - Keine Gewährleistung bei gebrauchten Immobilien?

ANWALTSHAUS

Tropfender Wasserhahn, Feuchtigkeit im Keller, falsche Wohnflächenangaben; oft zeigen sich dem Käufer Mängel an einer gebrauchten Immobilie erst nach Kauf und Übergabe.
Auch wenn gebrauchte Immobilien in der Regel unter Ausschluss der Gewährleistung – „gekauft, wie gesehen“ - veräußert werden, steht der Käufer trotzdem nicht zwangsläufig ohne Gewährleistungsansprüche dar.
Nicht jeder nachteilige Zustand einer gebrauchten Immobilie begründet aber einen Mangel. Es kommt auf den jeweiligen Einzelfall an; entscheidend ist meist der „übliche“ Bauzustand, z.B. ist von Bedeutung, wie alt die Immobilie ist, ob sie saniert verkauft wurde und welcher Zustand bei der Besichtigung erkennbar war. Wird eine Immobilie erworben, die errichtet wurde, als Kellerabdichtungen noch nicht üblich waren, muss man von einer gewissen Feuchtigkeit im Keller ausgehen. Dies stellt dann bei dieser Immobilie keinen Mangel dar, während bei einer nur zehn Jahre alten Immobilie bereits ein anderer Zustand, sprich ein trockener Keller, zu erwarten ist.
Liegt tatsächlich ein Mangel vor, so gilt:
Der Verkäufer ist verpflichtet, dem Kaufinteressenten sämtliche ihm bekannten Mängel offen zu legen. Verschweigt er einen Mangel arglistig, kann er sich auf einen Haftungsausschluss grundsätzlich nicht berufen.
Ebenfalls haftet der Verkäufer für eine von ihm abgegebene Garantie.
Ist aber ein Mangel, als sogenannter verdeckter Mangel, auch dem Verkäufer nicht bekannt, kann er sich auf einen Gewährleistungsausschluss berufen.
Für die Abgabe einer Garantie oder das arglistige Verschweigen eines Mangels ist der Käufer beweispflichtig. Das gelingt oft nicht oder kostet viel Geld.
Vorvertragliche Angaben, mündlich oder z.B. in einem Prospekt oder Exposé, stellen in der Regel dann keine Garantie dar, wenn sie nicht im notariellen Vertrag festgehalten werden, so der BGH mit Urteil vom 06.11.2015, Az.: V ZR 78/14. Für Falschangaben kommt dann aber zumindest eine Haftung aus vorvertraglicher Pflichtverletzung in Betracht.
Mündliche Erklärungen sind für den Käufer oft nur Schall und Rauch und im Einzelfall schwer nachweisbar.
Für beide, Verkäufer und Kaufinteressenten, gilt gleichermaßen, dass ein ehrlicher und offener Umgang miteinander Streitigkeiten im Nachgang vermeidet. Bekannte Mängel sollten im Interesse beider Parteien in den notariellen Kaufvertrag aufgenommen werden.
Wer als Käufer seine Risiken minimieren möchte, sollte sich vor dem Kauf der Hilfe eines Bausachverständigen bedienen. So lassen sich viele für den Laien nicht erkennbare Mängel bereits im Vorfeld aufdecken. Daneben sollte der Käufer Wert darauf legen, dass Garantien des Verkäufers im notariellen Kaufvertrag aufgeführt werden.
Es lohnt sich gerade beim Kauf einer gebauchten Immobilie einen spezialisierten Rechtsanwalt ins Boot zu holen, um seine rechtlichen Risiken zu minimieren. ■

Tobias Hullermann, LL.M. (Immobilienrecht)
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und Immobilienrecht

BAUMGARTNER
Schornsteinfegermeister - Energieberater
Ulmer Straße 183 - 86156 Augsburg
Tel.: 0821-44 80 63 17 - Fax: 0821-44 80 63 18
Mobil: 0170-8616594
E-Mail: Baumgartner-Peter@t-online.de

Jugendhaus r33 wieder eröffnet

Das Jugendhaus r33 in der Rockensteinstraße ist seit dem 4. Juni mit eingeschränkten Öffnungszeiten und strengen Sicherheitsvorkehrungen (dazu gehören regelmäßige Hygienereinigungen und Desinfektionen) wieder für Kinder und Jugendliche da.

Die Öffnungszeiten während der Coronazeit sind folgende:

Dienstag – Donnerstag: 16 - 19.30 Uhr
Freitag: 13:00 – 15.30 Uhr und
16.30 – 19.30 Uhr
Samstag: 13:00 – 15.30 und
16.30 – 19:00 Uhr.

Es dürfen leider aufgrund der Fläche des Jugendhauses nur sieben Kinder und Jugendliche in Intervallen Zutritt erhalten. Pflicht ist dabei, einen Mund- und Nasenschutz zu tragen.

Das Team des Jugendhauses r33 freut sich auf ein Wiedersehen und hofft, alle sind wohlauf.

LVM mit altbewährter Frauen-Power

„Daumen hoch“ im heimischen Büro - Klaudia Uhl kehrt aus Elternzeit zurück

Geschäftsinhaberin Andrea Wagner-Shaheen (li.) mit Jenny Breinert (mi.) und Klaudia Uhl (re.)

Ihr Gesicht ist vielen bekannt - beinahe jeder Kriegshaber Bürger weiß Klaudia Uhl der heimischen Versicherungsagentur der LVM in der Ulmer Straße zuzuordnen.

Als Klaudia im Juni 2019 ihre Tochter Lilith zur Welt brachte, war bereits klar, dass sie nach der Elternzeit wieder zurückkehren würde. Nun ist ein Jahr vergangen und die motivierte Bank- und Versicherungskauffrau wird ab Juli 2020 dem Versicherungsbüro wieder in vollem Umfang zur Seite stehen.

„Im ersten Monat wird Klaudia in Vollzeit arbeiten und ab August dann in Teilzeit“, freut sich Andrea Wagner-Shaheen, Inhaberin des Büros.

Weiterhin mit im Boot ist Jenny Breinert. Als Fachwirtin für Versicherungen und Finanzen ist sie nicht nur für Bürotätigkeiten zuständig, sondern erledigt auch Termine im Außendienst und somit beim Kunden vor Ort.

„Wir sind trotz Klaudias Elternzeit-Pause ein eingespieltes Team und freuen uns auf die künftige Zeit“, so Andrea Wagner-Shaheen.

Die Frauen der Versicherungsagentur beraten immer gerne ihre Kunden und überprüfen auch weiterhin völlig unverbindlich die bestehenden Versicherungen. ■

LVM Versicherungsagentur
Andrea Wagner-Shaheen
Ulmer Str. 190
86156 Augsburg

0821 34 999 300
0152 090 78 214
info@wagner-shaheen.lvm.de

- Erd- u. Feuerbestattung
- Hausbesuche
- alle Friedhöfe
- Überführungen
- günstige Preise
- seit 2005 in Augsburg

Wir sprechen:
deutsch, russisch, englisch

NEWA
BESTATTUNGEN
0821 - 248 24 21

Oliver Peter Fiedler GmbH
Steinmetz- und Steinbildhauermeister/Steintechniker

Der Steinmeß

Neusäßer Straße 7 • 86156 Augsburg
Gegenüber Friedhof Kriegshaber
Tel. (0821) 40 14 12
Fax (0821) 40 62 77

Grabdenkmäler und Bildhauerarbeiten,
Gartengestaltung,
Treppen, Eingänge, Bau, Ausführung aller Friedhofsarbeiten

info@dersteinmetz-fiedler.de • www.dersteinmetz-fiedler.de

MÖBEL - statt Mallorca!

Macht es euch daheim gemütlich, mit Massivholzmöbeln der etwas anderen Art

Intarsien-Tisch
ausziehbar mit bis zu 2 Klappeinlagen,
Eiche massiv geölt (auch in Nussbaum und Kernbuche)

Gestell Stahl Schwarz pulverbeschichtet (auch in Edelstahl)

Keramiktisch mit Klappeinlagen
Oberfläche kratzfest + hitzebeständig
Gestell Eiche
mit Edelstahl-Gestell auch als Outdoor-Tisch geeignet

Einzigartig in Augsburg!

Massivholztische und -bänke
im Wunschmaß zu fairen Preisen
Wählen Sie zwischen diversen Hölzern, Plattenstärken, Oberflächen, Kantenformen und Untergestellen

Andersen Living ©
Massivholzmöbel & Wohndesign

Das kann nicht jeder:
Wir passen unser Sortiment Deinen Wünschen an

Ihr Spezialist für Massivholzmöbel

Einfach mal reinkommen!

+++ anders wohnen +++

www.andersen-living.de

Andersen Living e. K., Schönbachstraße 192, 86154 Augsburg
- im 1.OG über MediaMarkt Augsburg-Oberhausen -